

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 09. März 2022

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Informationen über das Angebot des Industriemuseums sind über das Internet zu erhalten. Für Besucher gilt die 2G Regelung, für Schüler die an den Schulen geltende Regelung für Corona. FFP-2- Masken sind Pflicht.

Erlebnistag im Industriemuseum

Samstag den 26. März 2022 von 10:00 – 15:00 Uhr Erlebnistag für die Jugend

Eine neue Veranstaltung mit vielen Attraktionen zum Mitmachen für die Jugend

Neues vom Industriemuseum

Rechenschaftsbericht für 2021

Der Vorstand hat den Rechenschaftsbericht des Vereins Industriemuseum Region Teltow e.V. für das Jahr 2021 bestätigt.

In der Wocheninformation vom 02. Februar 2022 wurde bereits die zusammengefasste Bewertung der Arbeit und der erste Teil über die Arbeit im Verein veröffentlicht.

In der Wocheninformation vom 09. Februar wurden die Themen Finanzen und Vereinsleben veröffentlicht.

In der Wocheninformation vom 16. Februar folgte das Thema: Das Industriemuseum Region Teltow Teil 1 und am 02. März Teil 2.

Das Informationszentrum Berufs – und Studienorientierung Teil 1

Das Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung ist die zweite Säule der Tätigkeit des Vereins Industriemuseum der Region Teltow.

Das Informationszentrum Berufs-und Studienorientierung arbeitet auf der Grundlage der „Landesstrategie zur Berufs-und Studienorientierung im Land Brandenburg“ als Bindeglied zwischen Schule und Unternehmen.

Dementsprechend bietet es den Schulen die Möglichkeit durch Projekttag im Industriemuseum an einem außerschulischen Lernort praktische Experimente durch die Schüler durchführen zu lassen, die eine Ergänzung des Unterrichts auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne darstellen.

Darüber hinaus organisiert das Informationszentrum Betriebsbesuche für die Schüler und Präsentationen von Unternehmen in der Schule.

Um diese Aufgaben zu erfüllen hat der Verein Industriemuseum Region Teltow e.V. eine umfassende Zusammenarbeit mit vielen Partnern organisiert. Gegenwärtig bestehen Kooperationsvereinbarungen mit 21 Schulen aller Schulformen.

Weitere Kooperationsvereinbarungen mit der Wirtschaft bestehen mit der IHK Potsdam , dem Unternehmerverband Brandenburg- Berlin und der Handwerkskammer Potsdam. Insgesamt sind rd. 200 Unternehmen und Institutionen ständige Partner der Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung.

Das Jahr 2021 war für die Schulen sowohl im Anteil des Schuljahrs 2020/2021 als auch im laufenden Schuljahr 2021/2022 geprägt durch die massiven Beschränkungen der Arbeit durch die Coronamaßnahmen. Dadurch war auch eine normale Zusammenarbeit der Schulen mit dem Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung nicht möglich. Hinzu kam, das auch die Besuche der Schüler in den Unternehmen durch die Besuchsbeschränkungen in den Unternehmen nicht möglich waren.

In den Schulen führten die Beschränkungen des Präsenzunterrichts zwangsweise zur Einführung des digitalen Lernens.

Dieser Situation hat sich das Information Berufs- und Studienorientierung gestellt und das gesamte Leistungsangebot mit „**IZB digital**“ nunmehr auch digital für die Schulen bereitgestellt. Das Projekt umfasst alle Leistungen , die das Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung den Schulen bietet. Bei den bisherigen persönlichen Kontakten zu den Lehrern wurden viele Informationen zusätzlich zu den schriftlich formulierten Angeboten übermittelt. Bei den Angeboten über das Internet ist eine standardisierte Form der Angebote realisiert, die alle für die Lehrer notwendigen Informationen erhält.

Dementsprechend umfasst das Projekt:

- Die komplexe Neugestaltung aller Angebote des IZB und die Darstellung in analoger und digitaler Form
 - Die bisher vorhandenen Angebote und die neue Bearbeitung für den Komplex „Die digitale Welt“
- Das gesamte Angebot steht den Schulen über das Internet zur Verfügung, kompatibel zur Schul-Cloud.

In den Schulen war das erste Schulhalbjahr entsprechend der Priorität zur Aufholung entstandener Lernrückstände auf die Arbeit in der Schule ausgerichtet.

Die Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung und die Nutzung außerschulischer Lernorte wurden vorrangig für das zweite Schulhalbjahr vorgesehen. Dementsprechende Abstimmungen erfolgten zwischen dem IZB und den Schulen.

Tatsächlich verlief das Schuljahr anders, bereits geplante gemeinsamen Veranstaltungen wurden wegen der verschärften Corona- Maßnahmen von den Schulen wieder abgesagt!

Im neuen Schuljahr starten alle Schulen im Regelbetrieb mit vollem Präsenzunterricht. Dazu sagt die Bildungsministerin Frau Britta Ernst: „Das Recht auf Bildung ist ein hohes Gut. Alle Kinder und Jugendlichen sollen wieder jeden Tag gemeinsam die Schule besuchen und gut lernen können. Das ist für ihren Bildungsweg enorm wichtig. Die Schulen starten im Regelbetrieb mit allen Schülerinnen und Schülern und voller Stundenzahl.“

Eine besondere Herausforderung besteht darin, mit dem Beginn des neuen Schuljahrs die Defizite zu ermitteln , die bei den Schülern durch die Corona- Maßnahmen beim Lernpensum eingetreten sind und individuelle Programme zum Überwinden der Lücken zu organisieren.

Eine weitere Herausforderung bleiben die notwendigen Maßnahmen zur Begrenzung der Corona-Pandemie.

Zu den außerschulischen Lernorten teilt das Bildungsministerium mit:

Außerschulische Lernorte werden wieder verstärkt genutzt. Zu außerschulischen Ergänzungsangeboten, die eine unterrichtliche Nähe haben, zählen insbesondere Bibliotheken, Museen, Theater, Musik- und Naturschulen, Sport- und Kulturvereine sowie Anbieter der Jugendarbeit.

Viele Träger verfügen über Formate, die sich auf das schulische Lernen in bestimmten Jahrgangsstufen beziehen und daher einen direkten Bezug zum Rahmenlehrplan aufweisen.

Rund 500 Schulen arbeiten mit vielen außerschulischen Kooperationspartnern zusammen. Schule wird damit wieder Stärker zum Lern- und Lebensort.

Die realisierten Maßnahmen des Informationszentrums im Kalenderjahr 2021 sind:

Anzahl der Schüler in Maßnahmen	574
Davon im Museum	273
Davon in der Schule	274
Exkursionen	27

Es folgt aus dem Rechenschaftsbericht:

- Die Arbeit des Informationszentrums Berufs- und Studienorientierung Teil 2

Lothar Starke
Vorsitzende
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

www.imt-museum.de

e-mail: imt-museum@t-online.de

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>